

551447-2026 - Competition

**Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services –
freiraumplanerisch-verkehrsplanerischen Realisierungswettbewerb - Umgestaltung Marktplatz
Holten und Neuordnung der Mobilitätsangebote
OJ S 152/2026 10/08/2026
Design contest notice
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Oberhausen

Email: vergabestelle@oberhausen.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: freiraumplanerisch-verkehrsplanerischen Realisierungswettbewerb - Umgestaltung Marktplatz Holten und Neuordnung der Mobilitätsangebote

Description: Um eine angemessene Lösung zu finden, ist ein Wettbewerb mit 15 Teilnehmenden nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren (gem. § 14 Abs. 4 Pkt. 8 VgV) vorgesehen. Der Wettbewerb richtet sich an Bewerbungsgemeinschaften aus Büros der Landschaftsarchitektur und Verkehrsplanung.

Procedure identifier: 30291bc6-0925-4797-a992-76b118769ae6

Internal identifier: OB_290726_LV

Type of procedure: Restricted

Main features of the procedure: Die eingereichten Wettbewerbsarbeiten werden anhand der folgenden Beurteilungskriterien bewertet (ohne Rangfolge): Entwurfsbestimmende Grundidee für den Gesamtraum, Gestaltungsqualität, Funktionale Qualität, Qualität der verkehrlichen Erschließung, Wirtschaftlichkeit und Realisierbarkeit in Planung, Herstellung und Betrieb. Das Preisgericht lässt alle Wettbewerbsarbeiten zur Beurteilung zu, die den formalen Bedingungen der Auslobung entsprechen, die als bindend bezeichneten Vorgaben der Auslobung erfüllen, in wesentlichen Teilen dem geforderten Leistungsumfang entsprechen, termingerecht eingegangen sind sowie keinen absichtlichen Verstoß gegen den Grundsatz der Anonymität erkennen lassen. Im Anschluss an den Planungswettbewerb erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb. Teilnehmende am Verhandlungsverfahren sind die jeweiligen Preisträger*innen, wie sie in den Verfassererklärungen benannt wurden. Im Falle einer Beauftragung werden alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft mit den ihrer jeweiligen Fachdisziplin zugeordneten Planungsleistungen beauftragt. Die Ausloberin behält sich vor, hierzu gesonderte Verträge mit den einzelnen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft abzuschließen. Grundlage der Honorargestaltung im Falle eines Auftrages ist die derzeitige Fassung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2021). Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Bewerbungsschluss: 08.09.26;

Losung: 10.09.26; Frist Benennung Verkehrsplaner: 16.09.26; Versand
Auslobungsunterlagen: 17.09.26; Kolloquium: 01.10.26; Abgabe Planunterlagen: 27.11.26;
Schlüssellochveranstaltung 07.01.27; Preisgerichtssitzung: 08.01.27;
Verhandlungsgespräche: ca. 6 KW 27

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Bahnhofstraße 66

Town: Oberhausen

Postcode: 46145

Country subdivision (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXPIYYSYYD4# Stimmberechtigte Mitglieder Sachpreisgericht - Thorsten Berg (Oberbürgermeister, Stadt Oberhausen) - Dr. Jörg Schröer-Tebbe (Vorsitzender des Stadtplanungs- und Umweltausschusses, Stadt Oberhausen) - Dr. Thomas Palotz (Beigeordneter für Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt, Stadt Oberhausen) - Walter Van der Horst (1. Vorsitzender der Holtener Interessen- und Bürgergemeinschaft e. V.) Stimmberechtigte Mitglieder Fachpreisgericht - Rebekka Junge (Landschaftsarchitektin, Bochum) - Matthias Förder (Landschaftsarchitekt und Teil des Gestaltungsbeirats Oberhausen, Essen) - Prof. Katja Benfer (Landschaftsarchitektin, Berlin) - Joachim Reck (Landschaftsarchitekt, Oberhausen Holten) - Axel C. Springsfeld (Stadtplaner und Verkehrsplaner, Aachen) Die auslobende Stelle stellt eine Wettbewerbssumme in Höhe von insgesamt 142.000,00 Euro (brutto) zur Verfügung. Folgende Aufteilung für Preise und Anerkennungen ist vorgesehen: - 1. Preis: 56.800,00 Euro - 2. Preis: 35.500,00 Euro - 3. Preis: 21.300,00 Euro - Zwei Anerkennungen je 14.200,00 Euro Die Aufteilung der Wettbewerbssumme kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. Die ausgelobte Wettbewerbssumme ist dabei auszuschöpfen. Mit dieser Zahlung erlöschen alle Rechtsansprüche bezüglich Honorarforderungen der Teilnehmenden gegenüber dem Bauherrn für die in dem Wettbewerb zu erbringenden Leistungen. Teilnehmende Büros mit Geschäftssitz in Deutschland erhalten das Preisgeld inkl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer. Ausländische Büros erhalten das Preisgeld netto. Die Mehrwertsteuer wird von der auslobenden Stelle in Deutschland abgeführt.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Objektplanung Freianlagen und Verkehrsanlagen

Description: Der Rat der Stadt Oberhausen hat im September 2024 das städtebauliche integrierte Entwicklungskonzept (ISEK) "Perspektive Holten" beschlossen. Eines der

impulsgebenden Leitprojekte aus dem ISEK ist die Neuordnung und Neugestaltung des Marktplatzes Holten einschließlich der Neuordnung der Mobilitätsangebote. Mit der Umsetzung des Projektes verfolgt die Stadt die Ziele: - öffentliche Begegnungsräume aufzuwerten bzw. neu zu schaffen, - die Nahmobilität zu stärken, - die Stadträume besser mit den umgebenden Grünstrukturen zu verknüpfen, - Freizeit- und Erholungsfunktionen sowie den soziokulturellen Zusammenhalt im Stadtteil zu fördern und - das historische Ortsbild langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln. Erste Ideen für die zukünftige Entwicklung des Marktplatzes wurden im Rahmen des ISEK-Prozesses entwickelt. Um ein möglichst breites Lösungsspektrum und ein optimales Planungsergebnis zu erlangen, soll nun darauf aufbauend ein freiraum- und verkehrsplanerischer Wettbewerb zur Neugestaltung der Marktplatzfläche und angrenzender Straßenräume durchgeführt werden. Dieser bildet den Grundstein für die weitere Freianlagen- und Verkehrsanlagenplanung über die Ausführungsplanung bis hin zur baulichen Umsetzung der Teilmaßnahme. Es wird auf die ergänzenden inhaltlichen Informationen im beigefügten "Expose zum Wettbewerb" verwiesen. Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen hat bei der Vorbereitung des Wettbewerbs mitgewirkt und das Verfahren unter der Nummer W Nr.21/26 registriert. Mit der Registrierung wird bestätigt, dass die Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) entsprechen. Die Ingenieurkammer Bau NRW hat ebenfalls an der Vorbereitung des Wettbewerbs mitgewirkt und das Verfahren unter der Nummer RPW - 2026/069 registriert.

Internal identifier: LOS1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71200000 Architectural and related services, 71220000

Architectural design services, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71300000

Engineering services, 71310000 Consultative engineering and construction services, 71311000

Civil engineering consultancy services, 71320000 Engineering design services, 71322500

Engineering-design services for traffic installations

5.1.2. Place of performance

Postal address: Bahnhofstraße 66

Town: Oberhausen

Postcode: 46145

Country subdivision (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Country: Germany

5.1.6. General information

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

Additional information: Folgende Leistungen werden vergeben: 1. Objektplanung Freianlagen nach § 39 HOAI 2021 (Honorarzone IV): Lph 1- 5 2. Verkehrsanlagen nach § 47 (1) HOAI 2021 (Honorarzone III): Lph 1- 5 Sofern es die Haushaltslage der Stadt Oberhausen zulässt und kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht, werden stufenweise die Planungsleistungen bis zum Abschluss der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) und im Anschluss die Leistungsphasen 6-9 vergeben. Die auslobende Stelle behält sich die Beauftragung der weiteren Leistungen vor. Grundlage der Honorargestaltung im Falle eines Auftrages ist die derzeitige Fassung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2021).

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Die Zahl der Teilnehmergeinschaften (= Teilnehmende) wird auf 15 beschränkt. Neben 5 zugelassenen Teilnehmenden werden weitere 10 Teilnehmende durch ein vorgeschaltetes Auswahlverfahren ermittelt. Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt*in befugt sind; in Zusammenarbeit mit natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur*in befugt sind und entsprechende Referenzen vorweisen können. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn der satzungsmäßige Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem müssen die zu benennende bevollmächtigte Vertretung und der/die Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. Die Bewerber*innen müssen nachweisen, dass Sie die folgenden Auswahlkriterien erfüllen: - Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt*in (Kammernachweis) - Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur*in" (Kammernachweis oder z. B. Diplomurkunde) UND Nachweis einer Referenzliste zum ausgeschriebenen Tätigkeitsfeld Verkehrsplaner*in - Eigenerklärung, dass sich kein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft (Partner, freie Mitarbeiter, Angestellte) separat bewirbt bzw. beteiligt und dass ein Verstoß hiergegen zum nachträglichen Ausschluss aller Bewerbungen bzw. Arbeiten führt. - Eigenerklärung, dass kein Teilnahmehindernis nach § 4 Abs. 2 RPW 2013 vorliegt. - Eigenerklärung, dass eine Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft vorhanden ist oder diese nicht notwendig ist. - Eigenerklärung, dass der Bewerber im Falle der Auswahl am Wettbewerb teilnehmen wird. - Eigenerklärung, dass die Hinweise zur ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung und die Hinweise über die Eignungsnachweise zum anschließenden Verhandlungsverfahren verstanden wurden. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 (Russland-Sanktionen) vorliegen. - Eigenerklärung, dass kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB vorliegt. - Eigenerklärung, dass kein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 GWB vorliegt. - Eigenerklärung, dass der Auftrag gemäß § 73 Abs. 3 VgV frei von Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird. Der Nachweis von Referenzen zur Teilnahme am Bewerbungsverfahren ist für die federführenden Landschaftsarchitekt*innen nicht notwendig. Referenzen werden lediglich zum Nachweis des Tätigkeitsfeldes der Verkehrsplanung gefordert. Aus allen Bewerbungen werden 10 Teilnehmende und bis zu 10 nachrückende Büros ausgelost. Nach der Auslosung werden die ausgelosten Bewerbungen formal und inhaltlich geprüft. Nach Nachforderung noch immer unvollständige Bewerbungen werden ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Teilnahmeanträge von Bewerbenden, bei denen ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder ein Teilnahmehindernis nach § 4 Abs. 2 RPW 2013 vorliegt. Bei Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB steht ein Ausschluss im Ermessen der auslobenden Stelle. Im Fall von Absagen geloster Teilnehmer*innen oder gesetzter Büros werden die Nachrücker*innen bis zum Tag vor dem Einführungskolloquium in der Reihenfolge der Losziehung zur Teilnahme aufgefordert. Aus Gleichbehandlungsgründen ist ein Nachrücken in den Teilnehmer*innenkreis nur bis zum Tag vor dem Rückfragenkolloquium möglich. Die Zulassung durch das Auswahlverfahren gilt zunächst nur für den Wettbewerb selbst. Nach dem Wettbewerb erfolgt eine Eignungsprüfung

nach VgV. Das Bewerbungsverfahren wird zweistufig durchgeführt. In der ersten Stufe muss sich nur das federführende Planungsbüro der Landschaftsarchitektur bewerben. Nach der oben beschriebenen Auslosung und Prüfung werden die ausgelosten federführenden Planungsbüros zur Benennung der weiteren Mitglieder der Bewerbergemeinschaft der Verkehrsplanung aufgefordert. Die weiteren Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben die o. g. Nachweise ebenfalls zu erbringen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Zu den Verhandlungen wird die auslobende Stelle die folgenden Eignungsnachweise fordern, die zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren nachgewiesen werden müssen: - Eigenerklärung, dass eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung vorliegt (Sach- und Vermögensschäden: min. 1 Mio. Euro; Personenschäden: min. 2 Mio. Euro; 2-fach maximiert) bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Nachweis mindestens einer Referenz für die Objektplanung von Freianlagen vergleichbarer Größe und vergleichbarer Komplexität, die die folgenden Mindestkriterien erfüllt; es werden sowohl Unternehmensreferenzen als auch personenbezogene Referenzen der Projektleitung akzeptiert: -Fertigstellung in den letzten 10 Jahren (Stichtag für die Übergabe an den Bauherrn bis zum 01.01.2016), -min. 2.000 m² Platzfläche mit 250.000 Euro anrechenbare Kosten, -min. Honorarzone IV, (Hinweis: Die Einstufung nach HOAI wird durch die Ausloberin vorgenommen und richtet sich ausdrücklich nicht nach der Honorierung) -min. Leistungsphasen 2-5 nach § 39 HOAI. Nachweis mindestens einer Referenz für die Objektplanung von Verkehrsanlagen vergleichbarer Größe und vergleichbarer Komplexität, die die folgenden Mindestkriterien erfüllt; es werden sowohl Unternehmensreferenzen als auch personenbezogene Referenzen der Projektleitung akzeptiert: -öffentliche innerstädtische Verkehrsanlagen -Fertigstellung in den letzten 10 Jahren (Stichtag für die Übergabe an den Bauherrn bis zum 01.01.2016), - min. Honorarzone III, (Hinweis: Die Einstufung nach HOAI wird durch die Ausloberin vorgenommen und richtet sich ausdrücklich nicht nach der Honorierung) -min. Leistungsphasen 2-5 nach § 47 HOAI. - Die Baukosten für die Herstellung der Verkehrsanlage müssen mindestens 750.000 Euro netto betragen Als Fertigstellungszeitpunkt für die Referenzen gilt der Tag der Übergabe an die Bauherrschaft. Die eingereichten Referenzen müssen bis zum Tag der Wettbewerbsbekanntmachung fertiggestellt (d.h. übergeben) sein. Der Bewerber bzw. die Bewerberin erhält die Möglichkeit, zum Nachweis der entsprechenden Eignungsanforderungen die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. von Nachunternehmer*innen) in Anspruch zu nehmen; er / sie muss in diesem Fall nachweisen, dass ihm / ihr die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden (z.B. durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung). Bereits im Rahmen des Wettbewerbs geprüfte Nachweise (§§ 123, 124 GWB bzw. Kammernachweis) können bei Bedarf erneut angefordert werden. Es ist beabsichtigt, den 1. Preisträger direkt im Anschluss an die Preisgerichtsentscheidung mit der Transformation des Kostenrahmens in eine vorläufige Kostenschätzung gem. DIN 276, 2. Gliederungsebene, zu beauftragen, um den Anforderungen des Fördermittelgebers bei der Antragstellung des Förderantrags zu genügen. Diese ist bis zum 31.01.2027 beim Fördermittelgeber einzureichen. Die Leistung wird mit einem Betrag in Höhe von 750 EUR netto honoriert und ist innerhalb eines Zeitraums von 7 Tagen nach Zustellung des Preisgerichtsprotokolls zu erbringen. Die Aufwandsentschädigung

wird nicht auf das Honorar der weiteren Beauftragung angerechnet. Im Sinne des Gleichbehandlungsgebots wird diese Leistung auch von den anderen Preisträger*innen abgerufen, sollte mit dem 1. Preisträger keine Einigung erzielt werden.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Wettbewerbsergebnis

Description: Das Wettbewerbsergebnis wird mit 50 % der maximal erreichbaren Gesamtpunkte berücksichtigt. Die Gewichtung des Wettbewerbsergebnisses erfolgt nach der Platzierung wie folgt: - 1. Preis: Faktor 1,0 (100 % der möglichen Punkte in diesem Kriterium) - 2. Preis: Faktor 0,7 (70 % der möglichen Punkte) - 3. Preis: Faktor 0,4 (40 % der möglichen Punkte) Werden weitere Preise vergeben, erhalten diese 0 Punkte für das Wettbewerbsergebnis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektumsetzung

Description: Weitere Qualitätskriterien wie z.B. Kosten-/Termin-/Qualitätsmanagement und Projektleitung

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 35

Criterion:

Type: Price

Name: Honorarangebot

Description: Honorarangebot

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 02/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://s2.dtv.de/Satellite/notice/CXPIYYSYYD4/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://s2.dtv.de/Satellite/notice/CXPIYYSYYD4>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 10/09/2026

Terms of the design contest regime:

The decision of the jury is binding on the buyer: no

Participants already selected: - Kraft.Raum. Landschaftsarchitektur | Stadtentwicklung + Ingenieurbüro Angenvoort+Barth Partnerschaft - WES LandschaftsArchitektur + BPR Ingenieure GmbH & Co. KG - DTP - Planungsbüro Landschaftsarchitekten + abvi - ambrosius blanke verkehr.infrastruktur - brandenenfels landscape + environment PartG mbB + BRILON BONDZIO WEISER - atelier le balto + Studio 1komma2

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://s2.dtv.de/Satellite/notice/CXPIYYSYYD4>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 02/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Das Bewerbungsverfahren wird zweistufig durchgeführt. Stufe 1: Die federführende Planungsdisziplin Landschaftsarchitektur muss das Bewerbungsformblatt vollständig ausgefüllt und inkl. der folgenden Anlagen einreichen: - Nachweis über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt*in - Bei juristischen Personen ist der Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung vom Verfasser bzw. von der Verfasserin des Wettbewerbsbeitrags sowie von der bevollmächtigten Vertretung einzureichen (Personenidentität zulässig). Stufe 2: Nach Auslosung der federführenden Planungsbüros müssen die ausgelosten Planer*innen auf Anforderung innerhalb von 7 Tagen ihre vollständigen Bewerbergemeinschaften benennen. Das Formblatt ist hierfür noch einmal vollständig auch durch das federführende Planungsbüro auszufüllen und inkl. der folgenden Anlagen einzureichen: - Nachweis über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt*in - Nachweise über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur*in oder ein vergleichbarer berufsqualifizierender Hochschulabschluss UND Referenzliste als Tätigkeitsnachweis

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt Oberhausen

Organisation receiving requests to participate: Stadt Oberhausen

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Oberhausen

Registration number: DE120646753

Postal address: Bahnhofstraße 66

Town: Oberhausen

Postcode: 46145

Country subdivision (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Country: Germany

Contact point: Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe

Email: vergabestelle@oberhausen.de

Telephone: +49 2088252091

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: plan-lokal PartmbB

Registration number: DE 124939339

Postal address: Gutenbergstraße 34
Town: Dortmund
Postcode: 44139
Country subdivision (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Country: Germany
Contact point: Wettbewerbsmanagement
Email: vergabemanagement@plan-lokal.de
Telephone: 023195208319
Internet address: <https://plan-lokal.de/>

Roles of this organisation:

Procurement service provider

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Rheinland
Registration number: DE 812110859
Postal address: Zeughausstraße 2-8
Town: Köln
Postcode: 50667
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Contact point: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland
Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 69851705-a907-4723-a8d3-18941297f6e8 - 01
Form type: Competition
Notice type: Design contest notice
Notice subtype: 23
Notice dispatch date: 06/08/2026 15:21:51 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 551447-2026
OJ S issue number: 152/2026
Publication date: 10/08/2026